

Wir freuen uns auf ein tolles Kindergartenjahr mit Ihrem Kind!

ABSENZEN

Falls Ihr Kind aus irgendeinem Grund nicht in den Kindergarten kommen kann, muss die Abwesenheit der Klassenlehrperson **vor** Unterrichtsbeginn über die App oder telefonisch mitgeteilt werden.

BESUCHE

Alle Schulklassen öffnen regelmässig ihre Türen an vorgesehenen und Ihnen frühzeitig bekannten Daten. Besuche an anderen Tagen sind möglich, sollen aus organisatorischen Gründen aber mit der Klassenlehrperson vorgängig abgesprochen werden.

EINSCHÄTZUNGSBOGEN

Alle Kinder, die einen Kindergarten im Kanton Aargau besuchen, bekommen einmal pro Jahr einen Einschätzungsbogen ausgestellt. Darin wird der Entwicklungsstand der Kinder festgehalten. Die Beurteilung im Einschätzungsbogen basiert auf Beobachtungen und Einschätzungen der Lehrpersonen.

ELTERNABEND

Pro Schuljahr findet mindestens ein Elternabend statt. Themen und Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

ELTERNGESPRÄCHE

Mindestens einmal im Jahr findet ein Elterngespräch statt. Die Gespräche finden wie folgt statt:

1. Kindergarten: April / Mai

2. Kindergarten: Februar / März

FOTO UND VIDEO IM UNTERRICHT

Das Fotografieren im Unterricht bei Elternbesuchstagen oder auch bei Grossanlässen ist nicht erlaubt. Eine Ausnahme bietet jeweils der erste Tag im neuen Schuljahr. Wir bitten Sie auch da, nur Ihr eigenes Kind zu fotografieren, denn nicht alle Familien möchten, dass Ihr Kind fotografiert wird.

Während des Unterrichts werden von uns Lehrpersonen immer wieder Fotos oder auch kleine Videos gemacht. Diese Bild- oder auch Tonaufnahmen verwenden wir zur Berichterstattung für das Schulblatt, für die Webseite oder für einen Themenrückblick mit der eigenen Klasse. Eine Auswahl der Bilder stellen die Lehrpersonen jeweils auf der App

(im Klassenbereich) zur Verfügung. Die auf der App hochgeladenen Fotos sind nur für den privaten Gebrauch und dürfen nicht auf einem Medienkanal (WhatsApp, Facebook oder Instagram) veröffentlich werden.

Wer nicht möchte, dass sein Kind während der Unterrichtszeit fotografiert wird, soll sich bitte zu Beginn des Schuljahres bei der Klassenlehrperson melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

GEBURTSTAG IM KINDERGARTEN

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein sehr wichtiger Tag und wird deshalb auch im Kindergarten gefeiert. Sie werden von der Klassenlehrperson darüber informiert, in welcher Form und wann die Feier stattfindet.

Aus Rücksicht auf nicht eingeladene Kinder bitten wir Sie, Einladungen für ein privates Geburtstagsfest nicht im Kindergarten zu verteilen.

INFORMATIONSAUSTAUSCH

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindergartenlehrperson ist für die Entwicklung des Kindes sehr wichtig. Melden Sie uns Fragen, Anliegen oder Probleme. Für längere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Informationen wie Elternbriefe etc. werden Sie fast ausschliesslich über die App erhalten. Jedes Quartal bekommen Sie ausserdem einen Quartalsplan. Darauf finden Sie alle Termine für die nächsten Wochen.

KINDERGARTENWEG

Die Verantwortung für die Sicherheit auf dem Kindergartenweg liegt bei den Eltern. Zeigen Sie Ihrem Kind im Voraus den sichersten Weg zum Kindergarten und üben Sie mit Ihrem Kind das richtige Verhalten auf dem Weg.

Es ist wichtig, dass sich Ihr Kind auf der Strasse sicher fühlt, damit es seinen Kindergartenweg bald selbständig meistern kann.

Ab dem ersten Tag, an welchem Ihr Kind den Kindergartenweg alleine bestreitet, informieren Sie bitte die Lehrperson. So sind wir wachsam, falls Ihr Kind bis zum Unterrichtsbeginn nicht ankommt

Den Leuchtstreifen sollte Ihr Kind immer auf dem Kindergartenweg tragen. Velos, Kickboards und Rollerblades eignen sich nicht für den Kindergartenweg – bitte schicken Sie Ihr Kind zu Fuss.

Anfangs Schuljahr wird auch ein Polizist den Kindern das richtige Verhalten auf der Strasse erklären und mit ihnen üben. Da dies aber nur eine einmalige Aktivität ist, liegt die

Verantwortung für das weitere Üben bei Ihnen als Eltern sowie auch bei uns als Lehrpersonen.

KLEIDUNG

Ihr Kind soll in bequemer Kleidung, die dem Wetter angepasst ist und schmutzig werden darf, in den Kindergarten kommen. Einen Teil des Morgens werden wir nach Möglichkeit täglich und bei jedem Wetter draussen verbringen.

Jedes Kind braucht Finken. Die Finken sollten gut an den Füssen sitzen, stabil und hinten geschlossen sein, damit sicheres Hüpfen und Springen ermöglicht werden kann.

LEHRPERSONEN

Neben der Klassenlehrperson werden an einzelnen Tagen auch andere Lehrpersonen im Kindergarten anwesend sein und die Kinder beim Lernen unterstützen.

Solche Lehrkräfte sind Deutsch-als-Zweitsprache (DaZ), Assistenz-, Heilpädagogik- und Logopädielehrpersonen.

LOGOPÄDIE

Jede Woche ist die Logopädin Kerstin Väth eine Lektion im Kindergarten und übt mit den Kindern aus dem 2. Kindergartenjahr spielerisch den Umgang mit der Sprache.

Des Weiteren findet im zweiten Kindergartenjahr und auf Wunsch der Kindergartenlehrperson schon im ersten Kindergartenjahr die logopädische Reihenuntersuchung statt. Dabei werden eventuelle Abweichungen von der altersgemässen sprachlichen Entwicklung erfasst, woraufhin diese therapiert werden können.

MALSCHÜRZE

Im Kindergarten sind genügend Malschürzen für die Kinder vorhanden. Sie müssen Ihrem Kind keine Malschürze mitgeben.

SCHWIMMUNTERRICHT

Der Schwimmunterricht findet für alle Kindergartenkinder im 2. Jahr am Ende des Schuljahres alle zwei Wochen im Schwimmbad Mellingen statt. Eine Schwimmlehrerin erteilt den Unterricht und wird dabei von einer Lehrperson und einer Schwimmassistenz unterstützt.

Die Kinder vom 1. Kindergartenjahr haben an den Schwimmunterrichtstagen Unterricht nach Stundenplan.

SPEZIELLE ANLÄSSE

Während dem Schuljahr finden diverse Anlässe statt, teils auch gemeinsam mit der Primarschule: Lichterumzug, Adventsfensteröffnung, Projektwoche, Sporttag, Kindergartenreise, Schulschlussfeier und mehr.

STUNDENPLAN

| | Morgen | Nachmittag |
|----------------|-------------------|-------------------|
| Empfang | 08.15 - 8.30 Uhr | 13.20 - 13.30 Uhr |
| Unterricht | 08.30 - 11.40 Uhr | 13.30 - 15.00 Uhr |
| Verabschiedung | 11.40 - 11.50 Uhr | 15.00 - 15.10 Uhr |

Die Kinder sollen pünktlich erscheinen, jedoch nicht vor der Empfangszeit.

Empfangszeit

Während diesen 15 Minuten haben die Kinder Zeit, sich selbständig Jacke und Schuhe auszuziehen (natürlich bei Bedarf auch mit Hilfe der Lehrperson), Gespräche zu führen, Spiele zu machen und im Kindergarten anzukommen.

Verabschiedungszeit

Die Verabschiedungszeit dient den Kindern dazu, sich ohne Hektik selbständig anzuziehen (natürlich bei Bedarf auch mit Hilfe der Lehrperson) und sich zu verabschieden.

TURNEN

Bereits im Kindergarten werden an vielen Turngeräten Erfahrungen gesammelt, wobei auch Spiele nicht zu kurz kommen.

Jedes Kind braucht einen Turnsack mit folgenden Turnkleidern:

- T-Shirt (wenn es draussen kühler wird: Langarm-Shirt)
- kurze oder lange Hosen
- Turnschuhe oder «Turnschlärplis» (Gymnastikschuhe)

UNTERRICHTSSPRACHE

Im Kindergarten wird grundsätzlich Mundart gesprochen. Ausgewählte Sequenzen können in Hochdeutsch gehalten werden (z.B. Lieder, Verse, Audiomedien).

URLAUBSREGELUNG / PARAGRAPH 38

Pro Schuljahr haben alle Kinder Anspruch auf einen freien Schulhalbtag pro Quartal (Paragraph 38). Diese vier freien Halbtage können auch zusammengefasst bezogen werden. Das Formular, um diese einzuziehen, finden Sie auf der App.

Wenn die Abwesenheit Ihres Kindes die Dauer von vier schulfreien Halbtagen übersteigt, müssen Sie ein Gesuch an die Schulleitung senden (schulleitung@schulestetten.ch).

WALD

Wir werden immer wieder einen ganzen Morgen im Wald verbringen. Die Regelmässigkeit hängt von den verschiedenen anderen Aktivitäten ab. Die Daten der Waldtage entnehmen Sie jeweils dem Quartalsplan.

Damit Ihr Kind den Waldmorgen geniessen kann, ist es wichtig, dass es dem Wetter entsprechend angezogen ist. Wir gehen bei jedem Wetter in den Wald; ausser bei Sturm. Am besten eignet sich das Zwiebel-Prinzip: Mehrere Schichten anziehen, welche das Kind dann, wenn es warm hat, schichtweise ausziehen kann. Die Schuhe sollen warm und trocken halten. Wanderschuhe sind empfehlenswert. Es ist damit zu rechnen, dass die Kleider schmutzig werden.

ZAHNPROPHYLAXE

Regelmässig kommt die Schulzahnpflegerin in den Kindergarten und übt mit den Kindern das richtige Zähneputzen. Zusätzlich baut sie einen spielerischen Unterrichtsteil zum Thema «Zähne» ein.

ZNÜNI

Am Morgen essen wir täglich einen Znüni. Bitte geben Sie Ihrem Kind das Znüni im Znünitäschli mit. Aus ernährungsbewussten und zahnschonenden Gründen soll das Znüni gesund und zuckerfrei sein. Wir halten uns an die Empfehlungen des Kantonsarztes.

Geeignet sind Früchte, Gemüse, Brot, Käse, Vollkorncracker, Nüsse, Maiswaffeln, kleines Sandwich etc.

Ungeeignet sind Schokolade, Chips, Gipfeli, Honig- oder Confibrote, Sirup, Saft etc.